

Sauberer verbrennen

Kraftstoffe | Neuartige Kraftstoffe sind auf dem Vormarsch. Dazu gehört auch das Gas-to-Liquid-Produkt „Diesel Maxx“. Der synthetisch hergestellte Dieseldieselkraftstoff wird an 30 Standorten in Deutschland von bft-Tankstellen vertrieben.

Diesel Maxx ist ein Kraftstoff, in dem ein Anteil von 25 Prozent Gas-to-Liquid (GTL) beigemischt wurde. Das flüssige synthetische GTL-Produkt wird mittels Fischer-Tropsch-Synthese aus Erdgas hergestellt und ist praktisch schwefelfrei und biologisch leichter abbaubar. Damit stößt Diesel Maxx bei der Verbrennung weniger Schadstoffe aus als ein klassischer fossiler Diesel und leistet so einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Zudem hat GTL und somit auch Diesel Maxx eine höhere Cetanzahl. Diese unterstützt eine optimale Verbrennung, was zu mehr Leistung, Kraftstoffeinsparungen und einer verlängerten Lebensdauer des Motors führen kann.

Keine Bioanteile

Da Diesel Maxx keine Bioanteile enthält, hat der Kraftstoff darüber hinaus einen höheren Energiegehalt. Das führt zusätzlich zu mehr Effizienz und Leistung. Das Ersetzen des Bioanteils hat zudem den Vorteil, dass es keine schädlichen Ablagerungen im Tank oder Motorraum gibt. Insgesamt läuft der Motor mit dem Premiumkraftstoff ruhiger, sodass der Geräuschpegel gesenkt wird. Ein besonderer Vorteil von Diesel Maxx ist, dass er die DIN EN 590 erfüllt und daher für alle herkömmlichen Dieselfahrzeuge zugelassen ist. Eine Modifikation des Motors ist nicht notwendig. Somit ist Diesel Maxx eine

Kurzfassung

Als Brückentechnologie für Verbrennerfahrzeuge sind Kraftstoffe aus dem Labor eine Lösung, um Emissionen zu reduzieren. Mit Diesel Maxx gibt es nun einen künstlichen Dieseldieselkraftstoff, der auf Erdgas basiert.



Diesel Maxx erfüllt die DIN EN 590 und ist damit für herkömmliche Dieselfahrzeuge zugelassen.

attraktive Alternative zu herkömmlichem Diesel – mit sofort wirksamen Vorteilen. Fünf Mitglieder des bft (Bundesverband freier Tankstellen) haben sich zusammengetan, um Diesel Maxx in ihrem Netz zu vertreiben. Vorreiter des Projekts war die Score-Tankstellen- und Mineralölhandels-GmbH, die den Kraftstoff erstmals im Herbst 2019 an der öffentlichen Tankstelle Emden Außenhafen angeboten hatte. Kunden finden Diesel Maxx inzwischen an zwölf Tankstellen von Score (vier weitere in Planung), an einer Station von Bremer Mineralölhandel (BMÖ), an acht Standorten der Classic, an sieben Felta-Tankstellen von Feldhaus Energie (zwei weitere in Planung) und an vier TAS-Tankstellen von Mönneke Energiehandel (drei weitere in Planung).

Die Unternehmen bieten Diesel Maxx in der Regel günstiger als vergleichbare Kraftstoffe mit GTL-Technologie an. Bei Score erhalten Kunden zudem an vier Tankstellen das 100 Prozent vollsyntheti-

sche Gas-to-Liquid-Produkt Diesel Maxx 100. Da sich die Vorteile von Diesel Maxx aus dem GTL-Anteil ergeben, ist die „Vorteilsargumentation“ die gleiche, aber eben zu 100 Prozent. Das Produkt entspricht jedoch aufgrund unterschiedlicher Eigenschaften, zum Beispiel in Bezug auf die Viskosität, nicht der Norm DIN EN 590 für herkömmlichen Diesel, sondern der Norm DIN EN 15940 für vollsynthetische Kraftstoffe, sogenannter XTL.

Für das Tanken sollten Kunden deshalb eine Freigabe ihres Fahrzeugherstellers einholen, bei der Vertragswerkstatt erfragen oder recherchieren. Mit einer Freigabe des Fahrzeugherstellers können Autofahrer einen Transponder bei Score beantragen, mit dem das Tanken einfach ermöglicht wird. „Bis alternative Antriebsarten flächendeckend zugänglich und praktikabel sind, ist Diesel Maxx als Brückentechnologie ideal geeignet“, sagt Thomas Ehrlich, Geschäftsführer von Score.

Annika Beyer |